


Name und Anschrift des Lieferanten				ORANIER Heiztechnik GmbH Oranier Straße 1 35708 Haiger											
Modellkennung				Ostro		5681									
Gleichwertige Modelle				nein											
Prüfberichte				R-1502684-1 rev. 02 - NB 1417											
Angewendete harmonisierte Normen				EN 13240:2001/A2:2004/AC:2007											
Andere angewend. Normen od. techn. Spezifikationen				nein											
Indirekte Heizfunktion				nein											
Direkte Wärmeleistung				6,5 kW											
Indirekte Wärmeleistung				0,0 kW											
Energieeffizienzindex (EEI)				109		-				Raumheizungs-Emissionen					
<b>Brennstoff</b>				Bevorzugter Brennstoff:		Sonstige geeignete Brennstoffe:		Raumh.-Jahres- $\eta_{s}$ [%]				Raumheizungs-Emissionen bei Nennwärmeleistung bei 13 % O <sub>2</sub> [mg/m <sup>3</sup> ]			
								PM				OGC			
								CO				NO <sub>x</sub>			
								PM				OGC			
								CO				NO <sub>x</sub>			
								bei 13 % O <sub>2</sub> [mg/m <sup>3</sup> ]				bei 13 % O <sub>2</sub> [mg/m <sup>3</sup> ]			
Scheitholz, Feuchtigkeit ≤ 25 %				ja		nein		≥65				≤40 ≤120 ≤1250 ≤200			
Pressholz, Feuchtigkeit < 12 %				nein		ja		≥65				≤40 ≤120 ≤1250 ≤200			
Sonstige holzartige Biomasse				nein		nein									
Nicht-holzartige Biomasse				nein		nein									
Anthrazit und Trockendampfkohle				nein		nein									
Steinkohlenkoks				nein		nein									
Schwelkoks				nein		nein									
Bituminöse Kohle				nein		nein									
Braunkohlenbriketts				nein		ja		≥65				≤40 ≤120 ≤1250 ≤200			
Torfbriketts				nein		nein									
Briketts aus einer Mischung aus fossilen Brennstoffen				nein		nein									
Sonstige fossile Brennstoffe				nein		nein									
Briketts a. einer Mischung a. Biomasse u. fossilen Br.				nein		nein									
Sonstige Mischung a. Biomasse u. festen Brennstoffen				nein		nein									
<b>Eigenschaften beim ausschließlichen Betrieb mit dem bevorzugten Brennstoffen</b>															
Angabe				Symbol		Wert		Einheit		Angabe					
<b>Wärmeleistung</b>										<b>Thermischer Wirkungsgrad (auf Grundlage des NCV)</b>					
Nennwärmeleistung				P <sub>nom</sub>		6,5 kW				thermischer Wirkungsgrad					
Mindestwärmeleistung (Richtwert)				P <sub>min</sub>		4,7 kW				therm. Wirkungsgrad bei Mindestwärmeleistung					
<b>Hilfsstromverbrauch</b>										<b>Art der Wärmeleistung/ Raumtemperaturkontrolle</b>					
Bei Nennwärmeleistung				el <sub>max</sub>		N.A. kW				einstufige Wärmeleistung, keine Raumtempkontrolle					
Bei Mindestwärmeleistung				el <sub>min</sub>		N.A. kW				zwei oder mehr manuell einstellbare Stufen, keine Raumtempkontrolle					
Im Bereitschaftszustand				el <sub>SB</sub>		N.A. kW				Raumtempkontrolle mit mechanischem Thermostat					
										mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle					
<b>Leistungsbedarf der Pilotflamme</b>										mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle und Tageszeitregelung					
Leistungsbedarf der Pilotflamme (sow. vorhanden)				P <sub>pilot</sub>		N.A. kW				mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle und Wochentagsregelung					
										<b>Sonstige Regelungsoptionen</b>					
										Raumtemperaturkontrolle mit Präsenzerkennung					
										Raumtemperaturkontrolle mit Erkennung offener Fenster					
										mit Fernbedienungsoption					
Name und Unterschrift				N. Fleischhacker, Geschäftsleitung											
<b>Hinweise zu besonderen Vorkehrungen für Zusammenbau, Installation oder Wartung des Einzelraumheizgerätes</b>															
Das Gerät ist nur für die Wohnraumbeheizung zugelassen.															
Diese Feuerstätte darf nicht verändert werden.															
Das Gerät muss unter Einhaltung der vorgeschriebenen Sicherheitsabstände aufgestellt werden.															
Das Gerät ist regelmäßig zu reinigen.															
<b>Informationen zur Zerlegung, Wiederverwertung und/oder Entsorgung am Ende des Lebenszyklus</b>															
Eine Entsorgung des Gerätes über den normalen Haushaltsabfall ist nicht zulässig.															
Die Entsorgung muss gemäß den örtlichen Bestimmungen zur Abfallbeseitigung erfolgen.															
Das Gerät/ die Komponenten bestehen aus Werkstoffen, die von Recyclinghöfen wiederverwendet werden können.															
Bei der Zerlegung des Gerätes sollen mögliche Umweltwirkungen soweit wie möglich reduziert werden.															